

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1891**

22.9.1891



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 22. September 1891.

III. Quartal. 100. Abonnements-Vorstellung.  
Zur Feier von Theodor Körner's 100. Geburtstage:

## Szenischer Festprolog

von Oswald Handke.

### Personen:

Die Muse der Geschichte.  
Germania

Fräulein Berens.  
Frau Peset.

# Colberg.

Historisches Schauspiel in fünf Akten von Paul Heyse.  
Regie: Director Handke.

### Personen:

Major Reithard von Gneisenau	Herr Mark.
Hauptmann von Steinweg	Herr Kempf.
Lieutenant von Brünnow, vom Schill'schen Freicorps	Herr Höcker.
Joachim Nettelbeck, ehemaliger Schiffskapitän	Herr Lange.
Würges, Invalide,	*)
Rathsherr Grüneberg,	Herr Schilling.
Kaufmann Schröder,	Herr Hallego.
Stadtzimmermeister Geers,	Herr M. Bayer.
Nektor Zipfel,	Herr Wassermann.
Sein Sohn,	Fräulein Ludwig.
Wittve Blauf	Frau Rachel-Bender
Rose,	Fräulein Berens.
Heinrich, ein junger Kaufmann,	Herr Brehm.
Schiffer Franz Arndt	Herr Nebe.
Der Kellermeister im Rathskeller	Herr Ludwig.
Ein französischer Parlamentär	Herr Schuhmann.
Offiziere	Herr J. Weiß u.
Wachtmeister Weber	Herr W. Beyer.
Ein Gefreiter	Herr Hunkler.
Ordonanzen	Herr Bösch.
	Herr Blum.
	Herr Dickgießer.
	Herr Müller.
	Herr Biesecke.
	Herr Derichs.
	Herr Zöschinger.

Soldaten, Bürger, Frauen, Kinder. Ein Kellner.

Ort der Handlung: Colberg. Zeit: 1807.

\*) Würges: Herr Rückert, vom Stadttheater in Halle, als Gast.

Einleitung: Schlachtmusik aus „Kampf und Sieg“ von E. M. von Weber.  
 Vor dem 2. Akt: Marsch von Friedrich Wilhelm III. (aus der Jugendzeit).  
 Vor dem 3. Akt: Colberger Marsch.  
 Vor dem 4. Akt: York'scher Marsch von L. van Beethoven.  
 Vor dem 5. Akt: Marsch Herzog von Braunschweig (1806).

Nach dem dritten Akte findet eine Pause von 10 Minuten statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: zehn Uhr.  
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Herr Morgenweg, Herr Wassermann.

### Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 5 Ab. — P.	Balkon-Logen I. Abth. 4 Ab. — P.	Logen III. I. Abth. 2 Ab. — P.
denloge II. „ 4 Ab. — P.	II. „ 3 Ab. 50 P.	Rangs II. „ 1 Ab. 50 P.
Fremdenloge II. I. „ 3 Ab. 50 P.	Parterre-Logen I. „ 3 Ab. — P.	Balkon-Stehplatz . . 2 Ab. 50 P.
Rangs II. „ 3 Ab. — P.	II. „ 2 Ab. 50 P.	Parterre-Stehplatz . . 1 Ab. 50 P.
Parterre-Fremdenloge I. „ 3 Ab. 50 P.	Sperrsitze I. „ 3 Ab. — P.	III. Rang Seite . . 1 Ab. — P.
denloge II. „ 3 Ab. — P.	II. „ 2 Ab. 50 P.	IV. Rang Mitte . . — Ab. 70 P.
Logen I. Rang I. „ 4 Ab. — P.	III. „ 2 Ab. — P.	IV. Rang Seite . . — Ab. 50 P.
II. „ 3 Ab. 50 P.	Logen II. Rang I. „ 2 Ab. 50 P.	
	II. „ 2 Ab. — P.	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der Billetverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gefl. an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 23. September. Theater in Baden. Zwölfte Vorstellung außer Abonnement.

Der Autographensammler. Charakterbild in einem Akt von Wilhelmine v. Hillern.

Der Ring des Polykrates. Plauderei in einem Akt von Heinrich Teweles.

Das Schwert des Damokles. Sankt in einem Akt von G. zu Puttk.

Mittwoch, den 23. September Sonder-Vorstellung außer Abonnement.

### Auf Allerhöchsten Befehl:

Zu Ehren der Versammlung deutscher Forstmänner.

Marie, die Tochter des Regiments. Romische Oper in zwei Akten von St. Georges und Bayard, übersetzt von R. Gollmitz. Musik von Donizetti.

Die Puppenfee. Pantomimisches Balletdivertissement von J. Hapreiter und F. Saul. Musik von Joseph Bayer.